

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

N^o 97.

Samstag den 10. Dezember


1864.

	Neviere.														Bemerkung.
	Abelberg.		Grundstetten.		Hohengehren.		Oberbach.		Pflüchhausen.		Hundersberg.		Thomshardt.		
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
IV. Rinde. Eichene Gerbrinde.															
Grob-Rinde von Stämmen über 8" Stärke per Klafter	30	—	30	—	30	—	30	—	30	—	30	—	30	—	Die Birken-Rinde schälen die Empfänger.
Glanz-Rinde von Stangen bis 4" Stärke per Centner	4	36	4	36	4	36	4	36	4	36	4	36	4	36	
Mittel-Rinde von 4—8" starken Stangen per Centner	3	4	3	4	3	4	3	4	3	4	3	4	3	4	
Birken-Rinde, 1 Welle 4' lang, 1" dick	—	36	—	36	—	36	—	36	—	36	—	36	—	36	
V. Kastenholz und Reisfach-Wellen.															
Laubholz (1 Klafter).															
Eichen, Buchholz-Scheiter	36	—	36	—	36	—	36	—	36	—	36	—	36	—	
" Brennholz-Scheiter	20	—	20	—	22	—	20	—	19	—	18	—	22	—	
" " Prügel	15	—	15	—	16	—	14	—	13	—	13	—	16	—	
Buchen, Eibeer, Maßholder, Scheiter	22	—	22	—	22	—	20	—	18	—	18	—	22	—	
" " Prügel	18	—	17	—	19	—	16	—	15	—	15	—	18	—	
Birken, Wildobst, Scheiter	19	—	19	—	20	—	18	—	17	—	17	—	19	—	
" " Prügel	17	—	17	—	19	—	15	—	14	—	14	—	17	—	
Erlen, Scheiter	17	—	17	—	17	—	16	—	15	—	15	—	16	—	
" " Prügel	14	—	14	—	15	—	14	—	12	—	12	—	13	—	
Aspen, Linden, Weiden, Scheiter	16	—	13	—	14	—	12	—	11	—	11	—	14	—	
" " Prügel	13	—	12	—	10	—	11	—	9	—	9	—	12	—	
Nadelholz (1 Klafter).															
Fichten, Föhren, Tannen, Lärchen, Scheiter	15	—	15	—	16	—	14	—	14	—	14	—	16	—	
" " Prügel	13	—	12	—	14	—	12	—	12	—	12	—	14	—	
Tannene Rinde	9	—	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	
Stockholz (1 Klafter ohne Mackerlohn).															
Hartes, Buchen, Eichen ic.	2	36	2	36	3	—	2	36	2	36	2	36	2	36	
Weiches	1	30	1	30	2	—	1	30	1	30	1	30	1	30	
Wellen (100 Stück).															
Eichen	9	—	9	—	9	—	9	—	8	—	7	—	9	—	
Buchen, Eibeer, Maßholder	14	—	13	—	14	—	12	—	11	—	11	—	14	—	
Birken	11	—	11	—	12	—	11	—	10	—	9	—	11	—	
Erlen	10	—	8	—	9	—	9	—	7	—	7	—	9	—	
Aspen, Linden, Weiden	6	—	6	—	6	—	7	—	6	—	6	—	8	—	
Nadelholz	6	—	8	—	9	—	7	—	6	—	6	—	7	—	
Dorn und andere Sträucher ohne Mackerlohn	1	40	1	40	1	40	1	40	1	40	1	40	1	40	
Abbruch- und Faulholz, Abfallholz, Größel-Reisfach, Spachen und Spähne.															
Hier wird bei der Material-Aufnahme das Abbot für jedes Verkaufsloos nach seinem relativen Werth besonders festgesetzt und in das Aufnahme-Register eingetragen.															


Schorndorf, den 2./14. November 1864.

Bemerkung.

Die Preise sind immer einschließlich Mackerlohn zu verstehen, wo nicht das Gegentheil bemerkt ist.

Schorndorf.
Moser's Ottonen in Schachteln à 12 fr. und **Malzbonbons** in Paqueten à 3 fr., vorzügliche Linderungsmittel für Brust- und Hustenleidende sind in frischer Sendung bei mir eingetroffen.
 Carl Arnold am untern Thor.

 Einen starken angemachten Wagen sammt Zuehör hat zu verkaufen
 Delmüller Holzwarth.

Haubersbronn.
 Im Pfarrhause ist wegen Abzugs ein älteres gut erhaltenes Klavier von Keim in Kirchheim und eine kleine Peterfakten-Sammlung zu verkaufen.
Schorndorf.
 Der Unterzeichnete verkauft Samstag den 10. Dezember Vormittags 10 Uhr gegen gleich baare Bezahlung folgende Schreinwerk-Gegenstände und zwar: 6 Kuchelkästen, 3 Pfeilerkästen, 4 Kinder-

bettladen und 2 einschläfrige Bettladen. Liebhaber wollen sich in seinem Hause einfinden.
 Carl Dengler, Schreinermeister.

 50 Bund Stroh hat zu verkaufen
 Hasert, Gärtner.
Oberbach.
 Einen deutschen Osen hat zu verkaufen
 Barbara Rath.
 Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer.

Amthche Bekanntmachungen.

Schorndorf.
Steckbrief.
 Da sich Carl August Kieß, Johs. Sohn hier auf die Aufforderung in N^o 259 des Staats-Anzeigers nicht gestellt hat, so wird er hiemit steckbrieflich verfolgt. Den 3. Decbr. 1864.
 Königl. Oberamts-Gericht.
 G.-Akt. Steeb.

Schorndorf.
Steckbrief-Zurücknahme.
 Der gegen Carl August Köhm von hier erlassene Steckbrief wird hiemit zurückgenommen.
 Den 8. Dezember 1864.
 K. Oberamtsgericht.
 G.-Act. Steeb.

Forstamt Schorndorf.
Revier Thomshardt.
Scheidholz-Verkauf.
 Freitag den 16. l. M. in den Waldtheilen Beckenschlag, Brittergehren, Birkhau, Sumpfesberg und Triangel: 3 Buchenstämme, $\frac{3}{4}$ Klafter eichene Scheiter, 12 Klafter buchene Scheiter und Prügel, 12 Klafter birken- und erlene Scheiter und Prügel, $2\frac{1}{2}$ Klafter Anbruchholz, 6075 Reisfachwellen und $2\frac{1}{2}$ Klafter Stockholz im Boden. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Waldtheil Beckenschlag auf der Kaiserstraße bei der Goldschmiedsklinge.
 Schorndorf, den 9. Dezember 1864.
 Königl. Forstamt.
 H. Frank, gef. St.-B.

Nächsten Montag, Nachmittags 2 Uhr, wird von Seiten der Stadtpflege der Pferd auf 7 Nächte im öffentlichen Ausruf auf dem Rathhaus verkauft.

Gerichts-Notariat Schorndorf.
 (Gläubiger-Ausruf.) Wer an den Nachlass der hienach bemerkten Person Ansprüche — namentlich auch wegen geleisteter Bürgschaft — zu machen hat, wird aufgefordert, dieses binnen der nächsten 10 Tagen schriftlich hier anzumelden, indem sonst bei den Theilungen keine Rücksicht darauf genommen werden würde.
 Am 5. Dezember 1864.
 K. Gerichtsnotariat.
 Clemens.

Die Gestorbenen sind:
 von Schorndorf
 die Wittve des Christian Gottlieb Bregenzer, Wgtr., Christiane Friederike, geb. Autenrieth, Carl Friedr. Wenner, Bäcker, Wittwer, Caroline Louise Beck, Drechers Tochter, ledig; von Haubersbronn
 die Wittve des Mich. Stängle, Marie Magdalene, geb. Bühler, Joh. Gg. Wieler, Bauer und früherer G.-Moth, Ludw. Schönthaler, Webers Frau, Christiane, geb. Schwegler, Mich. Wieler, Matthejen S., Wgtr.; von Oberbach
 Johs. Benjeler, Wgtr., Sibille Oberländerin, ledige Näherin; Joseph Schabel, Wgtr. und Wittwer (die Frau ist kurz vorher auch gestorben), Joh. Jak. Schabel, lediger Wgtr., Anna Maria Jehnder, led., Tochter des Joh. Mich. Jehnder; von Steinenberg
 die Frau des Geinr. Wifner, die Frau des Gottlieb Kunz, Wagners, die Wittve des Joh. Mich. Steiner, Arm.-Urk.; von Unterbach
 Elijabethe Kröz, ledig.

Amtsnotariats-Bezirk Winterbach. (Gläubiger- und Bürgen-Ausruf.) Alle diejenigen, welche bei nachbemerkten Geschäften des hiesigen Bezirks in irgend einer Beziehung theilhaftig sind, werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen bei Gefahr ihrer Nichtberücksichtigung dieses anzumelden und rechtsgenügend zu erweisen.
 W. Spurgle
 Andreas Wohlfarth's Chftr. von Reklinsberg, Eventual-Theilung.

Hebsack
 Schulmeister Schneider's Chftr., Event.-Zhlg. Oberberken
 Gg. Heide's Chftr. von Unterberken, Event.-Theilung.
Schlachten
 Gg. Mart. Schill, Forstjagdwärter, Event.-Theilung;
 Joh. Gg. Haas, Forstjagdwärter, ditto.
Schorndorf
 Adam Lauer's Wittve, Magdalene, geborne Schmid, Real-Theilung.
Winterbach
 Alt Johs. Schaubacher, Bauer, und dessen Chftr. Barbara, geb. Sakl, Vermögens-Abscheidung;
 Joh. Gg. Schweizer, Maurer, Real-Zhlg. Den 6. Dezember 1864.
 K. Amtsnotariat.
 Bauer.

Amtsnotariats-Bezirk Bentelsbach. (Gläubiger-Ausruf.) Alle diejenigen, welche bei nachbemerkten Geschäften des hiesigen Bezirks theilhaftig sind, werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen bei Gefahr der Nichtberücksichtigung bei den betreffenden Orts-Vorständen anzuzeigen.
Bentelsbach
 Schweizer, Louise, led., Real-Zhlg. Nebmann, Johs., Wittve, ditto.
 Siegle, Joh. Gg's Wittve, Event.-Zhlg. Adelsberg.
Adelsberg
 Zimmerle, Wilh., Wgtr., ditto.
 Baltmannsweiler.
 Hädle, Katharina, Ludw. Tochter, led., Real-Theilung.

Grundstetten.
 Rading, Jak. Friedr., Event.-Zhlg. Großhäusler, Jak. Fr. Chftr., ditto.
Grundbach
 Gottmann, Christian Jak., Gem.-Pfleger, ditto.
 Nau, Johs., Chftr., ditto.
 Burkartsmaier, Melch's Wittve, Real-Zhlg. Illg, alt, Jak. Friedr.'s Wittve, Real-Zhlg. Schmitt.
Schnaitb.
 Strauß, Jak., alt Jsr. Sohn's Chftr., Event.-Theilung.
 Sattler, Joh., Wundartz's Chftr., Event.-Zhlg's. Cognition.
 Pfizenmaier, Christian, Chr. Sohn's Chftr., ditto.

Gert, Gottlieb's Wittve, Arm.-Urkunde. Deiß, Magdalene, led., Dan. Tochter, ditto. Den 8. Dezember 1864.

R. Amtsnotariat. Fischer.

Schorndorf.

Nach Art. 14 des Gesetzes, betr. das Schäferwesen vom 9. April 1828, welcher von dem Waidrecht der Wanderherden handelt, ist den Schäfern auf der Fahrt von der Winterung auf die Sommerwaid und umgekehrt die Beweidung der auf dem Wege gelegenen Ortsmarkungen in herkömmlicher Maasse gestattet; sollten jedoch zwei oder mehrere solcher Wanderherden auf einer Markung zusammen treffen, so ist die zuletzt ankommende sozgleich weiterzufahren verbunden. Den Pförch ist der Schäfer auf Verlangen in derjenigen Markung, wo er zuletzt gewaidet hat, jedenfalls aber mmentgeltlich aufzuschlagen verbunden. Wenn eine Schafherde während der geschlossenen Zeit aus irgend einer Ursache von einem Ort zum andern zieht, so ist ihr nach Art. 16 des Schäfergesetzes das Waiden und Pförchen nur mit besonderer Erlaubniß des Waidinhabers gestattet. In dem einen wie in dem andern Falle muß nach Art. 16 des Schäfergesetzes der Führer der Herde mit einer von der Polizeibehörde des Orts der Ausfahrt ausgestellten Urkunde versehen seyn, welche die Zahl der Schafe, Ursache der Wanderung, den Tag der Ausfahrt, den Weg, den die Herde zu nehmen hat und den Gesundheitszustand der Schafe enthält. Derselbe hat täglich wenigstens drei bis vier Stunden Wegs in möglichst gerader Richtung zurückzulegen, und zu dem Ende überall, wo er übernachtet, solches durch den Ortsvorstand beurkunden zu lassen. Bei der Verpachtung der hiesigen Schafwaid wurde als Tag der Abfahrt von der Winterung auf die Sommerwaid der durch das General-Rescript vom 13. Mai 1782 bestimmte 14. März festgesetzt, und hat deshalb der Schafwaidpächter die bestimmteste Verpflichtung in der Regel am 14. März mit seiner Schafwaidwaiden an diesem Tage die Abfahrt unmöglich macht, wird durch Beschluß des Gemeinderaths ein anderer Tag zur Abfahrt festgesetzt, und dabei zugleich bestimmt, ob der Schäfer bis zum Tag der Abfahrt die Wiesen bewaiden darf oder nicht? Es folgt hieraus, daß fremde Schäfer ihre Wanderherden nach diesem Zeitraum nicht auf hiesiger Markung waiden lassen dürfen, sondern mit solchen auf der Straße fahren müssen, was nicht immer beobachtet wird, daher es angemessen erscheint, den Wanderherden von ihrem Eintritt in die Markung an bis zu ihrem Wiederaustritt einen Begleiter, etwa in der Person des Felschützen oder einer andern zuverlässigen Person beizugeben, der die Wanderherde von einem Ort zum andern begleitet, und dem Felschützen des nächsten Orts zur Begleitung über die Markung seines Orts übergibt, weshalb die Herrn Ortsvorsteher der an die hiesige Stadt-Markung angrenzenden Gemeinde-Markungen Oberberken, Obermbach, Hauerbrömm, Schornbach, Hößlinowarth, Winterbach, Weiler, Schlitten aucht werden, diese Einrückung in ihren Gemeinden ebenfalls anordnen, und zur Ausfüh-

rung bringen lassen zu wollen, worüber man eine zustimmende Nachricht von ihnen zu erhalten wünscht. Das hiesige Felschützpersonal wurde bereits hienach instruiert, und zur strengsten Tarnachtung angewiesen. Den 7. Dezember 1864.

Gemeinderath. Vorstand: Palm.

Bürgerauschuss-Wahl betreffend.

Für die im Jahr 1862 gewählten Mitglieder des Bürgerauschusses, und zwar:

- 1) Eberhard Bes, Schneider; 2) Wilhelm Bloß, Instrumentenmacher; 3) Wilhelm Schaal, Sternwirth; 4) Gottlieb Frank, Bäcker; 5) Gottlieb Steineffel, Dreher; 6) Gottlieb Weyhgant, Schuster; 7) Burghard Fr. Brügel, Bäcker; 8) Ludwig Suchner, Buchbinder;

sind 8 neue Mitglieder des Bürgerauschusses auf die Dauer von 2 Jahren zu wählen.

Von den im Jahr 1863 gewählten Mitgliedern des Bürgerauschusses bleiben noch ein Jahr in denselben.

- 1) Jakob Fr. Veit, Kaufm., als Obmann; 2) Gottl. Fr. Schmid, Conditor; 3) Carl Strügel, Gold- und Silberarbeiter; 4) Gottl. Daiber, Tuchmacher; 5) Dav. Strähle, Schneider; 6) Carl Aug. Hees, Bäcker; 7) Carl Vacher, Tuchmacher.

Die Ergänzungswahl des Bürgerauschusses wird am nächsten Donnerstag den 15. v. M. vorgenommen und Morgens 8 Uhr eröffnet, weshalb die wahlberechtigten Einwohner aufgefordert werden, an gedachtem Tag und Stunde in eigener Person am dem Rathshaus zu erscheinen und ihre Stimmzettel in die Wahlurne niederzulegen. Da die austretenden Mitglieder erst nach Jahresfrist wieder gewählt werden können, so haben die wahlberechtigten Einwohner die Namen derselben genau sich zu merken, damit keine ungiltigen Stimmen einkommen. Es wird erwartet, daß die Wähler dieser Aufforderung gehörige Folge leisten, und ihre Pflicht erfüllen, damit die Wahlhandlung nicht ungebührlich verzögert wird. Schließlich wird wiederholt, daß die Wahlberechtigten in eigener Person zu erscheinen, und ihre Stimmzettel selbst in die Wahlurne niederzulegen haben, somit also nicht durch Kinder oder Diensthoten übergeben, und angenommen werden dürfen. Diese Bekanntmachung ist auch am Rathshaus angeschlagen. Schorndorf, den 10. Dezember 1864. Stadtschultheißenamt. Palm.

Miedelsbach.

Jagd-Verpachtung.

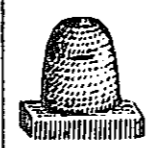
Am nächsten Mittwoch den 14. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, wird die Ausübung des Jagdrechts auf hiesiger Markung an den Meistbietenden auf 3 Jahre verpachtet, wozu Jagdliebhaber auf das hiesige Rathshaus hienit eingeladen werden. Den 7. Dezember 1864.

Schultheißenamt. Bühner.

Privat - Anzeigen.

Schorndorf.

Isländisch Moospaste, selbstbereitet, gegen Husten, in Schachteln à 12 Kreuzer und offen, sowie Brustsyrup, empfehlen, ohne alle weitere Anpreisung, Grünzweig & Haag, Apotheker.



Feinen Landhonig, die Maas zu 2 fl., feinsten Blumenhonig zu 2 fl. 42 kr. Gewürze feinsten Qualität ohne alle Beimischung empfehlen Grünzweig & Haag, Apotheker.

Schorndorf.

In Folge Nachfrage und besser Empfehlung eines hiesigen Herrn Consumenten habe ich mich zur Annahme der Niederlage nachstehenden Artikels entschlossen.

Apotheker Palm.

Fest concentrirtes Isländisches Moos mit angenehmem Geschmack! gegen Husten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Hals- u. Brustleiden u. in Schachteln à 18 kr. empfiehlt die alleinige Niederlage für den Oberamtsbezirk Schorndorf - Palm, Apotheker.

NB. Ist nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons u. dgl.

Schorndorf.

Feinen Landhonig, Mandeln, Citronat, Orangeat, Rosinen, Zibeben, Stampfmelin, sowie ganze und rein gestoßene Gewürze bester Qualität empfiehlt Carl Veil.

Schorndorf.

Gewürze in guten und ganz reinen Qualitäten empfehlen Louis Arnold, Carl Arnold.

Schorndorf.

Kinderpielwaaren in großer Auswahl empfiehlt Paul Kefer, Flaschner.

Schuldschmiede ist wieder zu haben, pfundweise 18 kr., bei G. Suchner, Sailer, am untern Thor.

Zu Weihnacht- und Neujahrs-Geschenken erlaube ich mir mein best assortirtes

Gold- und Silberwaaren-Lager

unter Zusicherung billiger Preise bestens zu empfehlen. Lorgnetten, silberne, Stahl- und Horn-Brillen, sowie Tubus und Wasserwagen, um damit aufzuräumen, verkaufe ich zu Fabrik-Preisen. NB. Für reelle Waare wird garantirt.

C. Stützel, Gold- und Silberarbeiter.

Schorndorf.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, den verehrten Stadt- und Landbewohnern auf bevorstehende Weihnachten sein wohlaffortirtes Lager in goldenen, silbernen Unter-, Cylinder- und Spindel-Uhren für Herren und Damen, sowie seine Pariser Patill-, Rahmen-Uhren aller Art unter Zusicherung äußerst billiger Preise in Erinnerung zu bringen, und auch auf sein vollständiges Lager in Brillen für schwache Augen und kurzes Gesicht in beliebigen Gestellen, aufmerksam zu machen und zu geneigter Abnahme bestens zu empfehlen.

L. Müller, Uhrmacher,

wohnhaft neben Herrn Kaufmann Stüber.

Weihnachtsgeschenke - Empfehlung.

Einem geehrten Publikum in Stadt und Land empfehle ich mein Lager von Kinderpielwaaren, als: Puppenstuben und Kochherde, Kaufläden und Pferdeställe, Puppen und Puppenköpfe; ein großes Sortiment Jugendschriften und Bilderbücher, Schreib- und Photographie-Albums, Brief- und Schreibmappen u.; ferner eine große Auswahl von Parfümerie- und Toilette-Begebenständen.

Auch nehme ich Bestellungen auf alle Zeitschriften des In- und Auslandes an und besorge solche portofrei in's Haus.

G. Staiger, Buchbinder.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich ein großes Lager von Bilderbüchern und Jugendschriften, worunter hauptsächlich Erzählungen von Louise Pichler per Bändchen 24 kr.

Ferner empfehle ich nebst meinem Galanteriewaaren-Lager die größte Auswahl von Schreibheften zu jedem Preise, bei Abnahme von Duzenden außerordentlich billig. Zugleich empfehle ich für die langen Winterabende meine aus 2200 Bänden bestehende Leib-Bibliothek bestens.

Louis Suchner, Buchbinder.

Die Magdeburger

Feuerversicherungs-Gesellschaft

Grundcapital 8,730,000 Gulden,

übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr und Blitzschlag zu billigen festen Prämien ohne alle Nachzahlung. Bei Versicherungen auf längere Dauer werden bedeutende Vorteile und bei landwirtschaftlichen Versicherungen den Versicherten sehr erhebliche Begünstigungen gewährt.

Zu jeder gewünschten Auskunft, sowie zur Aufnahme von Versicherungs-Anträgen sind die unterzeichneten Agenten gerne bereit.

L. Müller, Uhrmacher in Schorndorf; Wm. Bauer in Baiersd.

Thierschutz-Verein.

Anmeldungen zu dem Abonnement auf die monatlich erscheinenden Mittheilungen des württembergischen Thierschutzvereins für den Jahrgang 1865 können unter Einbindung des Betrags von 15 kr. für den ganzen Jahrgang noch im Laufe dieses Monats bei dem Unterzeichneten gemacht werden.

Oberamts-Aktuar Bauw.

Schorndorf.

Diejenigen, welche auf Martini 1864 Frucht-, Wein- und Heuzehnten zu bezahlen haben, werden hienit aufgefordert, ihre Schuldigkeit innerhalb 8 Tagen an den Kasser Bok zu entrichten.

Schorndorf.

Kinderpielwaaren

verkauft eine Parthie zu herabgesetzten Preisen

Fr. Speidel.

Regenschirme

in Seide, Wolle u. Baumwolle eigenen Fabrikats empfiehlt billigst Fr. Speidel.

Schorndorf.

Zu herabgesetztem Preis verkaufe ich von jetzt bis Weihnachten gestrickte wollene Jacken. Carl Fr. Kieß, neue Straße.

Schorndorf.

Knaben- und Mädchen-Schultaschen, so wie auch aller Art Reisetaschen sind zu haben bei

J. Merz.

Schorndorf.

Feines Springerles-Mehl nebst allen übrigen Sorten empfiehlt billigst Viktor Henz.

Von heute an ist bei mir gutgemästetes Pariser (ächttes) Hammelfleisch

zu haben, das Pfund zu 8 kr. W. Hartmann.

L.-K. Schorndorf. Heute Abend im Waldhorn.

Schorndorf.

Einige Wagen guten Rosendünger sind zu verkaufen

Dampffägwerk.

Schorndorf.

300 fl. hat bis Lichtmess auszuleihen Saisenfeder Pomer.

Rhein-Häße sind zu haben bei Sailer Launer.

Schorndorf.
Kapital-Versicherung mit Dividende-Gewinn.

Die Allgemeine Renten-Anstalt zu Stuttgart bezahlt nach Erreichung des 50. Lebensjahrs ein Kapital von fl. 1000. gegen vom

5.,	10.,	15.,	20.,	25.
-----	------	------	------	-----

Lebensjahre an zu entrichtende jährl. Prämien von fl. 5. 50. fl. 7. 40. fl. 10. —. fl. 13. 30. fl. 18. 40.

Prospecte unentgeltlich bei

dem Agenten:
Carl Veil.

Schorndorf.
TANZ-UNTERRICHT.

Am 29. Dez. beginnt mein Tanz-Unterricht im Gasthof zur Krone dasselbst von 7—9 Uhr Abends, und wird das Neueste in der Tanz- und Anstandslehre gelehrt. Hiezu werden die tanzlustigen Herren und Damen Schorndorfs und der Umgegend freundlichst eingeladen und ertheilt nähere Auskunft Herr Wihl. Bürkle, Kellner im Gasthof zur Krone hier.

Achtungsvoll empfiehlt sich
Tanzlehrer Gemming aus Heilbronn.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlauben sich einige frühere Schüler des Hrn. Gemming, welche gegenwärtig hier anwesend sind, denselben in jeder Beziehung den Tanzlustigen zu empfehlen, und bitten zugleich für Hrn. Gemming um recht zahlreichen Besuch.

N. N.

Söppingen.
Wechsel und Gelder nach Amerika

in jeder beliebigen Summe, in Gold oder Silber zahlbar, besorgen wir durch unser New-Yorker Geschäft prompt und billig, worauf wir namentlich Pfleger, Auswanderer u. s. w. aufmerksam machen.

D. Rosenthal & Cie.

Schorndorf.
Ein Zug-Pferd, Bayr. Schlags, 9 Jahre alt, einen zweispännigen stützigen Schlitten, einen einspännigen Schlitten, mehrere Holz-Schlitten, wovon auf einen ein Omnibus gestellt werden kann, und einen starken zweispännigen Boten-Wagen mit eisernen Achsen mit 16 Schuh langen Leitern hat zu verkaufen
Stadtbote Ufnusand.

Schorndorf.
Der Unterzeichnete verkauft Samstag den 10. Dezember Vormittags 10 Uhr gegen gleich baare Bezahlung folgende Schreinwerk-Gegenstände und zwar: 6 Kuchelkästen, 3 Pfeilerkästen, 4 Kinderbettladen und 2 einschläfrige Bettladen. Liebhaber wollen sich in seinem Hause einfinden.
Carl Dengler, Schreinermeister.

Eine 15 Schuh lange und 3 Schuh breite, noch in brauchbarem Zustande befindliche Steege hat zu verkaufen
Kameralamtsdiener Frank.

Am letzten Dienstag Nachts ging ein lederner Geldbeutel, ungefähr fl. 130 verschiedene Münzsorten enthaltend auf dem Wege von Caustatt bis Hebsack verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen angemessene Belohnung im Trauben in Hebsack abgeben.

100 Bund Stroh und 2 Scheffel Haber hat zu verkaufen
Christian Bokel, Küfer.

Geld-Gesuch.
Ein solider Zinszähler sucht bis Lichtmess fl. 1200. zu 4 1/2 Prozent gegen 1 1/2fache Sicherheit aufzunehmen. Anträge nimmt entgegen
die Redaktion.

Plüderhausen im Remstal.
Fahrniß-Verkauf.

Johannes Scheuing, vormaliger Hirschwirth dahier, ist Willens, am Montag den 12. d. M. von 1 Uhr an im Aufstreich in seiner Wohnung gegen baare Bezahlung zu verkaufen:



Küchengeräth, Schreinwerk, 1000 runter namentlich 1 großer Gläser-Kasten — für einen Wirth geeignet, 1 Aufsatz-Kommode, 1 Clavier, Fässer — von 5 Eimer 14 Zmi herab bis zu 1 Eimer 6 Zmi, 1 Standbüchse, 1 Pferd-Geschirr, 1 vollständigen Käserei-Apparat, 2 Wagenwenden und sonstigen Hausrath. Kaufsüchhaber ladet ein
Den 6. Dezember 1864.

aus Auftrag:
Schultheiß Geiger.

Grunbach.

750 fl. Pflögenschaftsgeld in einem oder mehreren Posten hat auszuliehn
Bernhard Kander.

400 fl. Pflögenschaftsgeld hat auszuliehn

Josef Gottlob Knauer, vom Oserhof bei Grunbach.

Plüderwiesenhof.
Birkenholz-Verkauf.

Mittwoch den 14. Dezember d. J., Nachmittags 1 Uhr, verkauft Unterzeichneter im Wald Saalen beim Zgenhof gegen Baarzahlung:

150 Reiffstangen von 20—30', 100 Fährlingsstäbe von 12—20' Länge, 40 Wagnerstangen, 70 Eggenbogen, 160 Leichseln, circa 8 Klafter unaufbereitetes Scheiter- und Prägelnholz, sowie ein größeres Quantum Besenreis.
Den 8. Dezember 1864.

Gottfried Keller.
Johs. Gerh. verkauft sein Haus in der neuen Straße neben Küfer Entenmann mit Einfahrt und gewölbtem Keller, Mezig, Stall, Stuben und Stubenkammer, Küche und Speiskammer, einer Dohrnkammer und Raum zu Holz, 4 Bühnenkammern und Deberling.

Nächsten Sonntag haben
Backtag
Pfleiderer. Friz Renz. Carl Renz.
Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Mayer.

Hiezu eine Beilage.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

N^o 98.

Dienstag den 13. Dezember

1864.

Ämtliche Bekanntmachungen.

In nachbenannten Gant-Sachen werden die Schulden-Liquidationen und die gesellch damit verbundenen weiteren Verhandlungen an den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgensommen, wozu die Gläubiger und Absonderungsberechtigte anruch vorgeladen werden, um entweder persönlich, oder durch hinfänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn vorausichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens, vor, oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihrer Forderungen durch schriftlichen Recept, in dem einen, wie in dem andern Falle unter Verlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Acten erichtlich sind, in den unten festgesetzten Tagen durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände, und der Befähigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Classe beitreten.

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern laßt die gesellchliche fünfzehntägige Frist zu Verbringung eines besseren Käufers in dem Fall, wenn der Liegenschafts-Verkauf vor der Liquidations-Tagfahrt stattgefunden hat, vom Tag der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-Tagfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage an. Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Zu den Verhandlungen in nachbezeichneten außergerichtlichen Schuldsachen werden die Gläubiger unter der Bedrohung vorgeladen, daß die nicht erscheinenden unbekannt Gläubiger bei der Auseinandersetzung nicht werden berücksichtigt werden.

Ausschreibende Stelle.	Datum der ämtl. Bekanntmachung.	Ort, wo liquidirt wird.	Name und Heimath des Schuldners.	Tagfahrt zur Liquidation.	Tag des Ausschluß-Bescheids.	Bemerkungen
K. Oberamts-Gericht Schorndorf.	12. Dezember 1864.	Rathhaus zu Schorndorf.	Jacob Friedrich Stöber, Bürger und Schuhmacher in Schorndorf.	Montag den 16. Jan., Vormitt. 8 1/2 Uhr.	Am Schluß der Liquidation.	1862 schon einmal ver-gantet.

Schorndorf.
Steckbrief.
Da sich Carl August Kieß, Johs. Sohn hier auf die Aufforderung in N^o 259 des Staats-Anzeigers nicht gestellt hat, so wird er hiemit steckbrieflich verfolgt.
Den 3. Decbr. 1864.
Königl. Oberamts-Gericht.
G.-Akt. Steck.

Privat - Anzeigen.
Kinderspielwaaren
in großer Auswahl
empfehlen
Louis Guchner, Buchbinder.

Es werden 800 fl. gegen 1363 fl. Versicherung aufzunehmen gesucht. Von wem? sagt die Redaktion.

Schorndorf.
Isländisch Moospaste, selbstbereitet, gegen Husten, in Schachteln à 12 Kreuzer und offen, sowie Brustsyrup, empfehlen, ohne alle weitere Anpreisung,
Grünzweig & Haag,
Apotheker.

Schorndorf.
Feinen Landhonig, die Maas zu 2 fl., feinsten Blumenhonig zu 2 fl. 42 kr. Gewürze feinsten Qualität ohne alle Beimischung empfehlen
Grünzweig & Haag,
Apotheker.

2 Zugpferde, 1 schwerer Rosswagen sammt Zugehör ist zu verkaufen.
Zu erfragen bei
Oberamtsstierarzt Köble.

Alle Sorten Liqueure, Manteln, schönen Citronat und Drangcat, sowie acht gemahlene Gewürze empfiehlt
G. F. Schmid.

Meine Manufaktur-Waaren zu Christ-Geschenken passend und zu herabgesetzten Preisen empfehle ich geneigter Abnahme
G. F. Schmid, sen.

Einem guten Säulen-Ofen in ein größeres Local haben billig zu verkaufen
Gebrüder Gabler.

Schorndorf.
Einige Wagen guten Rosspünger sind zu verkaufen
Dampfsägewerk.

Einem Haufen Dung hat zu verkaufen
Gottlieb Busch.